

PRESSEMITTEILUNG

Genießen in vollen Zügen?

Wie Pendeln nachhaltiger und angenehmer gestaltet werden kann.

Dialog-Führung und Diskussionsrunde durch die Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ mit Jutta Deffner, Luca Nitschke (Institut für Sozial-ökologische Forschung) und Kuratorin Nina Gorgus

Mittwoch, 5. Februar, 16 Uhr

Eintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

Frankfurt am Main, 03.02.25. Menschen sind pausenlos in Bewegung: in den Städten, aber auch von einer Stadt in die andere. In der Rhein-Main-Region ist die Pendelmobilität besonders stark ausgeprägt: Mehr als 450.000 Menschen fahren von außerhalb täglich zur Arbeit nach Frankfurt. Wie sich Pendeln auf die Lebensqualität auswirkt, welche Bedeutung dieser Zeit beigemessen wird, aber auch wie der Weg zur Arbeit nachhaltiger und angenehmer werden kann, hat das Frankfurter Forschungsprojekt „PendelLabor“ untersucht.

Das Projekt stellen Dr. Jutta Deffner und Dr. Luca Nitschke vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung am 5. Februar im Rahmen der Frankfurter Bürger-Universität im Historischen Museum vor. Ihre Ergebnisse sind in der aktuellen Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ zu sehen. Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Nina Gorgus präsentieren Deffner und Nitschke ihre Forschungsergebnisse und laden das Publikum zur Diskussion ein.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung und im Rahmen des Programms Frankfurter Bürger-Universität der Goethe-Universität.

In der Bürger-Universität werden aktuelle Themen populärwissenschaftlich von Hochschullehrer*innen der Goethe-Universität präsentiert. Sie richtet sich an alle Interessierten.

Dialog-Führung mit Diskussionsrunde

Dr. Jutta Deffner, Dr. Luca Nitschke (ISOE)

Prof. Dr. Nina Gorgus (Historisches Museum Frankfurt)

MI, 5. Februar, 16 Uhr

Treffpunkt: Schneekugelfoyer, HMF

Eintritt: 10 €/erm. 5 €

Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@isoe.de. Der Eintritt für die Veranstaltung erfolgt durch den Kauf eines Museumstickets für die Sonderausstellung.

Mehr Informationen zur Veranstaltung stehen [hier](#).

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle

Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.